

# Pavillon neu eröffnet

**Sanierung** | Aushängeschild der Gemeinde war von

Ameisen und Würmern befallen.

**PAYERBACH** | Er ist das Herzstück der Marktgemeinde, der erste Blickpunkt im Ortskern. Der Payerbacher Pavillon wurde um 280.000 Euro saniert und mit einem großen Festakt wieder eröffnet.

Vor genau 110 Jahren wurde der Pavillon im Ortszentrum der Marktgemeinde errichtet. Nun war eine Sanierung des Herzstücks der Gemeinde dringend notwendig, denn hätte man noch länger mit den Arbeiten gewartet, wäre der Bau zum Sicherheitsrisiko geworden. Dementsprechend glücklich am Tag der „Eröffnung“ war deshalb ProPayerbach-Bürgermeister Eduard Rettenbacher: „Das Holz war von

Ameisen und Würmern, die zum Teil schon die Kerne der Steher zerfressen hatten, stark angegriffen, ebenso war die Statik gefährdet!“

**„Das Holz war von Ameisen und Würmern stark angegriffen. Auch die Statik war gefährdet!“**

**Eduard Rettenbacher, ProPayerbach-Ortschef.**

Insgesamt 280.000 Euro sind in die Rundumerneuerung des Pavillons, des Bodens sowie des angrenzenden Parkzauns geflossen.

Um das Projekt aber verwirklichen zu können, bekam die Gemeinde Unterstützung. „Gott sei Dank konnten wir aber drei Viertel der Kosten durch Förderungen abdecken“, so der Ortschef.

Übrigens: Das Bauwerk hat eine beeindruckende Geschichte hinter sich. Der Pavillon zählt zu einem der schönsten in ganz Niederösterreich. Erbaut wurde er damals von Zimmermeister Carl Weinzettl. Er hat auch jenen Pavillon in Reichenau umgesetzt.

Auch diesem stehen im nächsten Jahr zwei große Sanierungsphasen bevor. Reichenau legt dafür 400.000 Euro auf den Tisch.



ProPayerbach-Vizebürgermeister Jochen Bous, ProPayerbach-Ortschef Eduard Rettenbacher, Martin Rohl von der Leader Region, Ökolog Wolfgang Gruber (Reichenau) sowie die ProPayerbach-Gemeinderäte Gernot Köll, Markus Halm und Thomas Hamele.